SCHRIFTEN DES DEUTSCHEN INSTITUTS FÜR URBANISTIK

Band 42

Planifikation und Regionalpolitik in Frankreich

von

Adolf Fritsch

VERLAG W. KOHLHAMMER STUTTGART_BERLIN KÖLN MAINZ

INH	ALT				Seite
Vor	wort				XIII
o	Einle	eitung		•	1
1				kalen Gebietskörperschaften im Chafts- und Verwaltungssystem	4
	1.1	Histor	ischer ı	and organisatorischer Überblick	4
		1.11		chtliche Entwicklung der Gemeinden partements	4
			1.111	Die Gemeinde	4
14			1.112	Das Departement	6
			1.113	Die Sonderstellung von Paris	7
~		1.12	Reforma Jahre	ansätze seit der Mitte der fünfzige	r 8
			1.121	Gemeinden und Departements	8
			1.122	Die Region als Planungseinheit	ğ
		1.13		satorischer Überblick über die liche Verwaltung	, 10
			1.131	Kurze Charakterisierung	10
			1.132	Die Rolle der Ministerien und ihrer Außenstellen	11
			1.133	Die Rolle der Parallelverwaltung	13
			1.134	Überblick über einige praktische Verhaltensweisen von Staat und lokalen Gebietskörperschaften	13
	1.2	Die Ei in das	nordnung französ	g der lokalen Gebietskörperschaften sische Wirtschaftssystem	1
		1.21	Die Inv	vestitionsausgaben .	14
		1.22	Die Ste	euereinnahmen	15
		1.23		ne Strukturvergleiche der französi- Gemeinden	

				Se	ite
			1.231	Die Gemeindezahl Frankreichs und die anderer europäischer Staaten	17
			1.232	Gemeindezahl und -größenklassen in Frankreich	17
		1.24	Bevölke	rungszahl und Gemeindestruktur	19
			i.241	Darstellung des Globalaspektes	19
			1,242	Spezielle Aspekte	20
		1.25	Urbanis Wanderu	ierungsquote und interregionale ngen	21
5 ₄			1.251	Die Urbanisierungsquote der Region	21
			1.252	Die interregionalen Wanderungen	22
2				alen Gebietskörperschaften im Rahmen gionalpolitik	24
	2.1			er Regionalpolitik im Rahmen der Wirtschaftspolitik	24
		2.11	Allgeme	ine Erläuterungen	24
		2.12	Die Zie V. Plan	le im Bericht der CNAT und im	27
			2.121	Der Bericht der CNAT	27
			2.122	Der V. Plan	30
	2.2		schaften	Strukturen der lokalen Gebiets- als Ursachen der Raumdifferen-	35
		2.21	Die his	torische Komponente	35
		2.22	Die Sch Effekte	affung von externen und internen n	35
		2.23	Die Ide	e der zentralen Orte	37
		2.24	Die Agg	lomeration	39
	2.3	lokale	n Gebiet	nsatzpunkte für Maßnahmen der skörperschaften im Rahmen der Regionalpolitik	44

		S	eite
2.4		aatliche oder staatlicherseits beeinflußte sationsrahmen	49
	2.41	Organe auf nationaler Ebene	49
		2.411 Allgemeine Organe.	49
		2.412 Spezialisierte Organe	54
	2.42	Organe auf regionaler und departementaler Ebene	55
	2.43	Organe auf lokaler Ebene	57
	2.44	Zusammenfassung	58
2.5		gsinstrumente und Vorstudien zur Fest- der Regionalpolitik	59
	2.51	Allgemeine Instrumente: Plan und Regionalplan	59
	2.52	"Tranches régionales" und Modernisierungs- pläne	60
	2.53	Studien und Strukturschemen (Bauleit- planung)	6.3
	2.54	Schwerpunktbildung durch konzertierte Aktionen bei Industrieansiedlung und Wohnungsbau	67
2.6		der Regionalplanung und Beteiligung der n Gebietskörperschaften	69
	2.61	Das Verfahren	69
	2.62	Die Verteilung der Rollen	71
2.7		nderstellung des Departements im Rahmen der n Gebietskörperschaften	7 5
	2.71	Organisatorischer Überblick	75
	2.72	Aufgaben und Wirkungsbereich	76
	2.73	Formen der departementalen Hilfen und ihre Wirksamkeit	78

			Se	ite
3			glichkeiten der lokalen Gebietskörperschaf- em regionalpolitischen Tätigwerden	82
	3.1	Die Kol	llektivinvestitionen	82
		3.11	Die grundsätzliche Aufgabenverteilung zwischen Staat, Departements und Gemeinden	82
		3.12	Quantitative Aspekte dieser Aufgabenver- teilung	84
		3.13	Die Aufgabenverteilung zwischen den ein- zelnen lokalen Gebietskörperschaften	87
٠,		3.14	Die Betrachtung der Investitionsausgaben der lokalen Gebietskörperschaften unter regionalem Aspekt	89
		3.15	Betrachtung der Investitionen einzelner Gemeindekategorien unter regionalem Aspekt	92
		3.16	Der Globalaspekt der Finanzierungsstruktur der Investitionen der lokalen Gebietskörper- schaften	96
		3.17	Ein Vergleich der Investitionen von Staat und lokalen Gebietskörperschaften in Frank- reich und Deutschland	97
	3.2	Die ko	mmunale und departementale Tarifpolitik	99
	3.3		währung von steuerlichen und anderen finan- n Vorteilen	100
		3.31	Überblick über das System des Staates	100
		3.32	Das System der Hilfen der lokalen Gebiets- körperschaften	103
			3.321 Darstellung dieses Systems	103
			3.322 Beurteilung dieses Systems	104
	3.4	Die Dur tionsp	rchführung der Investitionen als Organisa- roblem	106
-		3.41	Eigene Durchführung und staatliche Hilfestellung	106
		3.42	Die gemischtwirtschaftlichen Gesellschaften	108

				S	eite
			3.421	Grundsätzliches	108
			3.422	Der Einfluß des Staates und der Zentralgesellschaft	111
-	3.5	Zusamm	enfassun	g der Ergebnisse	115
4				eigenes regionalpolitisches Tätig- ebietskörperschaften	117
	4.1	Das Pr	oblem ei	ner unzweckmäßigen Gemeindestruktur	117
	4.2	Die Ko	ntrollen	der lokalen Gebietskörperschaften	118
.,		4.21	Adminis	trative Kontrollen	118
٠,			4.211	Allgemeines	118
			4.212	Die Eingriffsmöglichkeiten	119
~			4.213	Ihre Wirkungen	121
		4.22	Technis	che Kontrollen	123
			4.221	Allgemeines	123
			4.222	Die Eingriffsmöglichkeiten	123
			4.223	Ihre Wirkungen	124
		4.23	Finanzt	echnische Kontrollen	126
			4.231	Allgemeines	126
			4.232	Die Eingriffsmöglichkeiten	127
			4.233	Ihre Wirkungen	130
		4.24	Zusamme	nfassung der wichtigsten Ergebnisse	131
•	4.3		nanziell schaften	en Probleme der lokalen Gebiets-	133
		4.31	Überbli	ck über das lokale Steuersystem	133
			4.311	Die einzelnen Steuern	133
			4.312	Die Aufteilung des Gesamtsteuer- aufkommens auf die vier direkten Steuern	135

			:	Seite
	4.313	Charakte	risierung dieses Systems	136
		4.3131	Der Globalaspekt	136
		4.3132	Probleme der lokalen Umsatzsteuer	136
		4.3133	Probleme der vier direk- ten lokalen Steuern	138
		4.3134	Räumliche Steuerkraft- unterschiede auf der Ebene der Region	141
		4.3135	Räumliche Steuerkraft- unterschiede auf der Ebene einzelner Gemeinde- kategorien zwischen den Regionen	147
		4.3136	Räumliche Steuerkraft- unterschiede zwischen Zentral- und Peripherie- gemeinden	149
4.32	Die Sub Departe		des Staates und der	150
	4.321	Überblich wesen	k über das Subventions-	150
	4.322	Die Subve Auswirku	entionstechnik und ihre ngen	151
,	4.323		entionen des Staates als er Regionalpolitik	154
	4.324		spekte der regionalen Ver- von Subventionen	156
4.33	Die Kre	ditfinanz	ierung	158
	4.331	Ein Über bleme	blick über einzelne Pro-	158
	4.332	Die Sond kasse	erstellung der Depositen-	163
		4.3321	Ein Überblick über ihre Sonderstellung	163

							Seite
				4.3322		reditpolitik de itenkasse	er 166
			4.333	Das Kred Regional		em im Rahmen de k	er 169
•	4.4			der Boden skörpersc		k französische:	r 171
	4.5			ersonelle skörperso		astruktur der	173
	4.6	Zusamm	enfassun	g der Erg	gebniss	е	175
5	Reform	mbestre	bungen				178
34	5.1					n zwischen Zen erschaften	tral- 178
u		5.11				Aufgaben zwisc etskörperschaf	
		5.12	Die Ref	orm der s	staatli	chen Kontrolle	n 179
	5.2	Reform strukt		ge zur Ve	erbesse	rung der Gemei:	nde- 180
		5.21	Einführ	ung			180
		5.22	Formen Beziehu		dnung :	kommunaler	181
		5.23	Einige	grundsätz	zliche .	Aspekte	184
	5.3	Ansätz	e zu Ref	ormen der	finan	ziellen Mittel	185
		5.31	Teilref	ormen auf	steue	rlichem Gebiet	185
		5.32	Reforma	nsätze im	n Subve	ntionssystem	189
		5.33	Reformb	estrebunç	gen im 1	Kreditsystem	191
	5.4	Reform	versuche	im Rahme	en der	Bodenpolitik	195
		5.41	Staatli	che Refor	mbemüh	ungen	195
		5.42	Weiterg	ehende ük	perlegu	ngen	198
	5.5	Ansätz	e zur Ve	rbesserur	ng der	personellen In	fra-

		Seite
6	Zusammenfassung	201
7	Anhang	208
.8	Literatur	223
9	Sachregister	248
10	Abkürzungen	251